

Anhang

A. Lernsituation

Vor kurzem haben Sie das **Catering-Unternehmen „Essen-fassen“** gegründet. Als Dienstleistungsunternehmen sorgen Sie für eine professionelle Bereitstellung von Speisen und Getränken. Der Leistungsumfang Ihres Catering-Unternehmens erstreckt sich von der Anlieferung vorproduzierter Speisen über den Aufbau an der Event-Location bis hin zur Vermietung von Ausstattungsgegenständen für Events und Feierlichkeiten. Die Geschäftsfelder sind vielseitig: einerseits fungiert das kleine Unternehmen als Partyservice, welcher Privathaushalte und Unternehmen bei Events wie Geburtstagen, Firmenfeiern und sonstigen Festen gastronomisch unterstützt. Andererseits tritt „Essen-fassen“ auch als Care-Caterer auf. Unter anderem arbeiten Sie mit Verpflegungsbetrieben im Gemein- und Gesundheitswesen, wie beispielsweise Seniorenresidenzen, betreuten Wohnheimen oder Schulumenschen, zusammen. Diese Einrichtungen unterstützt das Catering-Unternehmen bei der (Essens-) Versorgung. Im Betrieb sind zwei Köche und drei Küchenhilfen fest angestellt. Aufgrund der **wachsenden Auftragszahlen**, werden Ihre **Ein- und Ausgaben immer unübersichtlicher**. Deshalb überlegen Sie **mehr Zeit für die Haushaltsbuchführung zu investieren**. Der gesellschaftliche Wandel hin zu einer komplexen Dienstleistungsgesellschaft, sowie der stetige Fortschritt der Digitalisierung machen das ursprünglich eingesetzte, traditionelle Haushaltsbuch weitgehend überflüssig. Recherchen haben ergeben, dass der Markt verschiedene **digitale Haushaltsbuchführungsformen** bereithält. Diese gilt es nun zu testen.

